



GEMEINDE NEUFAHRN

BEI FREISING

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: Bau/054/2026

Sachgebiet Bauamt	Sachbearbeiter Schöfer, Michael	Datum: 13.04.2026
----------------------	------------------------------------	----------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Status
Gemeinderat	27.04.2026		öffentlich

Projektbeschluss Ertüchtigung Brandschutz Rathaus

Sachverhalt:

Im Zuge der Realisierung des Erweiterungsbaus für das Rathaus war auch eine Ertüchtigung des Brandschutzes des mittlerweile rund 55 Jahre alten Gebäudes auf heutige Anforderungsstandards geplant.

Bei der Aufstellung des Haushalts für 2026 und der Finanzplanung der folgenden Jahre sind keine Ansätze mehr für dieses Projekt aufgenommen worden. Der Zeitpunkt einer Umsetzung der Erweiterungsmaßnahme ist damit 2026 nicht vorgesehen. Von den als Haushaltsrest mitgenommenen Haushaltsmitteln in Höhe von rund 366.000 Euro verbleiben nach Abschluss der ersten Leistungsphase der Rathausenerweiterungsplanung rund 275.000 Euro.

Die Verwaltung schlägt aus brandschutzrechtlichen Gründen vor, die Ertüchtigung des Brandschutzes für das Bestandsrathaus unabhängig von der Erweiterungsplanung als eigenständiges Projekt weiterzuverfolgen und hierfür einen eigenen Projektbeschluss zu fassen.

Die Maßnahme könnte in zwei Paketen in den Jahren 2026 und 2027 umgesetzt werden:

2026:

- Brandschutzertüchtigung Kellerflurwand F90: 40.000 €
- Ertüchtigung Flurtüren F30 zum Treppenhaus: 70.000 €
- Provisorische Fluchttreppe als Gerüstturm: 20.000 €
- Planungskosten, Gutachten: 72.500 €
- Rauchmelder in allen Büros: 2.500 €

Summe: 205.000 €

2027:

- Fluchttreppe Nordflügel mit Fassadenanpassung: 210.000 €
- Fluchttreppe Sitzungssaal m. Fassadenöffnung: 140.000 €

Summe: 350.000 €

Das erste Paket in 2026 wird mit den auf der Haushaltsstelle 1.0681.9400 zur Verfügung stehenden Haushaltsresten aus 2025 finanziert. Für die Maßnahmen in 2027 sind die übrigen Haushaltsreste zu verwenden und für den noch fehlenden Differenzbetrag ein Haushaltsansatz 2027 zu bilden. Diese Ertüchtigungsmaßnahme ist auch im Falle einer Fortsetzung des Projekts „Rathausenerweiterung“ notwendig und stellt somit keine-zusätzliche Investition und keinen verlorenen Aufwand dar.

Diskussionsverlauf:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme „Ertüchtigung des Brandschutzes Rathaus“ als Projekt. Die Umsetzung soll wie im Sachverhalt beschrieben in den Jahren 2026 und 2027 erfolgen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungs- Ergebnis	:	zugestimmt	abgelehnt	lt. Beschlussvor- schlag	Abweich. Beschluss (Rücks.)